

BEARBEITUNGSHINWEISE FÜR PV-ANTRÄGE:

Auf den Folgeseiten finden Sie die Formulare (nach VDE-AR-N 4105:2018-11) für die Antragsstellung einer Photovoltaik-Anlage. Auf dieser Seite folgen Hinweise für die Bearbeitung Ihres PV-Antrags:

- 1.) Nutzen Sie die erste Folgeseite des PV-Antrages „**E.1 Antragstellung**“ als Checkliste der einzureichenden Dokumente. Eine Bearbeitung erfolgt nur bei vollständig und korrekt ausgefüllten PV-Antrag. Senden Sie Ihren vollständigen PV-Antrag an unsere Mailadresse: hausanschluss@stadtwerke-emden.de
- 2.) Die Unterschrift des Anschlussnehmers auf dem **Formular E.1** und der „**Anmeldung zum Netzanschluss**“ sind zwingend erforderlich. Ausnahme: Sollten Sie die Vollmacht für den Anschlussnehmer besitzen, so ist eine Kopie beizulegen und die Unterschriften von der bevollmächtigten Person zu erbringen.
- 3.) Die erforderlichen Einheitenzertifikate (E.4) nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 sind sowohl für den Wechselrichter als auch für die Module sowie ggf. für Speicher einzureichen. Dies gilt ebenso für die Datenblätter. **Bei Speichern reichen Sie zudem bitte das Datenblatt E.3 (ebenfalls auf unserer Homepage) mit ein.**
- 4.) Rückfragen zu Ihrem PV-Antrag adressieren Sie bitte, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, an nachfolgende Mailadresse: hausanschluss@stadtwerke-emden.de
- 5.) **Ablauf:**
Bei vollständig vorliegendem PV-Antrag wird eine Netzverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Bei erfolgreicher Prüfung bekommen Sie die Einspeisezusage, Betreibererklärung sowie ggf. die Erklärung des Betreibers einer EEG-, KWKG- oder konventionellen Erzeugungsanlage zur EEG-Umlagepflicht zugesendet. Im Anschluss bekommen wir von Ihnen die ausgefüllte Betreibererklärung zugesendet. Von Ihrem Installateur erwarten wir den „**Antrag zum Stromzähler – Inbetriebsetzung**“. Die Mailadresse hierfür lautet: inbetriebsetzung@stadtwerke-emden.de.
Sobald beides vorliegt erfolgt die Terminvereinbarung für die Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage. Bei der Inbetriebnahme wird das „**E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll**“ vom Anlagengerichter ausgefüllt an unseren Mitarbeiter vor Ort übergeben.

E.1 ANTRAGSTELLUNG

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE- Anwendungsregel bestimmt.)

Antragstellung für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

VDE-AR-N 4105:2018-11

(vom Anschlussnehmer auszufüllen)

Anlagenanschrift
 Vorname, Name _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon, E-Mail _____

Anschlussnehmer
 (Eigentümer)
 Vorname, Name _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon, E-Mail _____

Anlagenbetreiber
 Vorname, Name _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon, E-Mail _____

Anlagenerrichter
 (Elektrofachbetrieb)
 Firma, Ort _____
 Eintragsnummer bei _____
 Netzbetreiber _____

Anlagenart Neuerrichtung Erweiterung Rückbau

Anmeldevordruck „Anmeldung zum Netzanschluss“ beigelegt

Lageplan mit Bezeichnung und Grenzen des Grundstücks sowie Aufstellungsort der Erzeugungsanlage beigelegt

Datenblatt für die Erzeugungsanlage beigelegt (siehe Vordruck E.2)

Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor

Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt (siehe Vordruck E.6)

Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt (PAV, E - Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)

Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss beigelegt (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)

Geplanter Inbetriebsetzungstermin _____

 Ort, Datum

 Unterschrift des Anschlussnehmers

ANMELDUNG ZUM NETZANSCHLUSS (PV)

A. Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Bei Neubaugebieten
Name des Baugebietes _____

Erzeugungsanlage* Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kW) _____

Speichersystem* Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kW) _____

Bemerkungen _____

*Datenblätter und Angaben zum Wechselrichter bitte beifügen

Bezeichnung der Module _____ Typ _____ Anzahl der Module _____ Stück _____

Einzelleistung der Module _____ kWp Gesamtleistung der Module _____ kWp

Gleichzeit benötigte Gesamtleistung am Netzanschluss _____ kW

B. Elektrofachbetrieb

Firmenname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____ Telefon _____

Ausweisnummer _____ E-Mail _____

Eingetragen bei _____

Unterschrift

Stempel

Grundlage des Netzanschlussvertrages ist die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ (§ 2 NAV). Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 10,12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines NB eingetragenen Installationsunternehmen unter Beachtung der Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu errichten und in Betrieb zu setzen (§ 13 NAV). Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und Elektrofachbetrieb, dass ihnen die Datenschutzerklärungen des NB und MSB zugänglich gemacht wurden.

ANMELDUNG ZUM NETZANSCHLUSS (PV)

C. Angaben zum Anschlussnehmer

Name, Vorname
bzw. Firmenname _____

Registergericht/ Geburtsdatum
Registernummer bei Fima _____ bei Privatpersonen _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____ Telefon _____

Fax _____ E-Mail _____

Ort/Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift

D. Zustimmung des Grundstückseigentümers (wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname
bzw. Firmenname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____ Telefon _____

Fax _____ E-Mail _____

Ort/Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift

E.2 DATENBLATT FÜR ERZEUGUNGSANLAGEN

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE- Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt - Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

VDE-AR-N 4105:2018-11

(vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede Erzeugungseinheit ein Datenblatt)

Anlagenanschrift	Vorname, Name _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____
Energieart	<input type="checkbox"/> Sonne <input type="checkbox"/> Wind <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Sonstige _____
BHKW mit:	<input type="checkbox"/> Biogas <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Sonstige _____ <input type="checkbox"/> mit monovalenter Betriebsweise
Erzeugungseinheiten*	Hersteller _____ Typ _____ Anzahl baugleicher Einheiten _____
Erzeugungsanlage	max. Wirkleistung P _{amax} _____ kW max. Scheinleistung S _{amax} _____ kVA
Netzeinspeisung	<input type="checkbox"/> 1-phasig <input type="checkbox"/> 2-phasig <input type="checkbox"/> 3-phasig <input type="checkbox"/> Drehstrom
Betriebsweise	Inselbetrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Motorischer Anlauf vorgesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Überschusseinspeisung)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Blindleistungskompensation der Kundenanlage	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden mit _____ kVAr Anzahl der Stufen _____ Blindleistungen der kleinsten Stufe _____ Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz _____
Bemerkungen	_____ _____ _____

* Bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen.